

Lehre und Kursgestaltung im Internet

Train the E-Trainer

DIE AWW IN KÜRZE

Seit über drei Jahrzehnten steht die Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW) der Universität Hamburg für Weiterbildung auf höchstem Niveau: für Berufstätige, die wissenschaftlich fundiertes Wissen und Zugang zu aktuellen Forschungsergebnissen benötigen, und auch für alle anderen, die vom universitären Wissensschatz profitieren möchten und auf Qualität Wert legen. Alle weiterbildenden Studiengänge entstehen in Kooperation: Das wissenschaftliche Know-how stammt von den Fakultäten der Universität Hamburg, Organisation, Didaktik und Durchführung liegen bei der AWW.

Die AWW wurde 1975 gegründet und gehört heute zu den renommiertesten und größten Einrichtungen der Hochschul-Weiterbildung in Deutschland mit

- 13 festen und ca. 15 studentischen Mitarbeiter/innen
- ca. 4500 Teilnehmenden pro Semester
- rund 120 Dozent/innen

WIR BIETEN IHNEN

- Allgemeine wissenschaftliche Weiterbildung:
 - Allgemeines Vorlesungswesen (AV)
 - Kontaktstudium für ältere Erwachsene (KSE)
- Berufsbezogene Weiterbildungsangebote (Auswahl):
 - OLIM – Online Lernen im Management
 - Wege aus dem Konflikt
 - Zusatzqualifizierung Betriebswirtschaft/Arbeitsrecht
- Zugang zur FernUniversität in Hagen
- Zugang zur britischen Open University
- Inhouse-Schulungen
- Projektentwicklung und -steuerung
- Entwicklung von Weiterbildungsangeboten in Kooperation

Änderungen vorbehalten!



GESAMTLEITUNG/BERATUNG

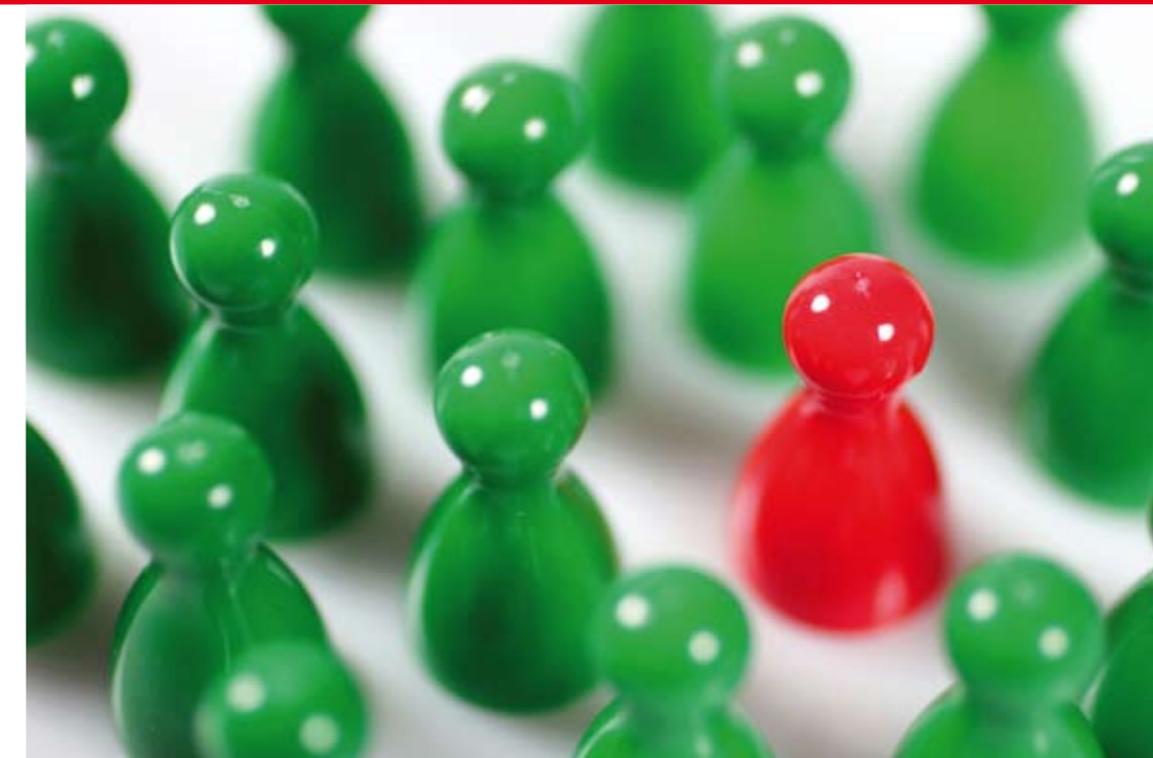
- Stefanie Woll, AWW, Universität Hamburg

PRÄSENZTERMINE

Universitätscampus Hamburg-Stellingen
Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung
der Universität Hamburg (AWW)
Vogt-Kölln-Str. 30, Haus E, 22527 Hamburg

NOCH FRAGEN? RUFEN SIE UNS AN!

Universität Hamburg
Arbeitsstelle für wissenschaftliche
Weiterbildung (AWW)
Beratung
Stefanie Woll
Vogt-Kölln-Straße 30, Haus E
22527 Hamburg
Tel. 040/42883-2642/-2499
olim@aww.uni-hamburg.de
www.aww.uni-hamburg.de



INHALTE

DAS MODUL

Dieser dreimonatige Kurs richtet sich an Dozent/innen, Lehrende, (Online-)Trainer/innen, die als Moderator/innen und/oder Autor/innen von E-Learning-Kursen tätig sein wollen oder die planen, E-Learning als wichtigen Bestandteil ihrer (Präsenz-)Lehre einzusetzen. Neben der Informationsvermittlung steht vor allem das „Selbermachen“ im Vordergrund: Parallel zu allen Themen arbeiten Sie in virtuellen Teams online an der Entwicklung einer kleinen, überschaubaren Lerneinheit. In dieser Gruppenarbeit vertiefen Sie die Inhalte und setzen sie unmittelbar um.

WARUM E-LEARNING?

Das Internet bietet Lehrenden ganz neue Möglichkeiten, Lernen praxisnah zu gestalten und neue Medien sinnvoll einzusetzen. Eine wichtige Rolle spielen:

- flexible Zeiteinteilung
- Ortsunabhängigkeit
- der Einsatz multimedialer Elemente
- die Nutzung vielfältiger Kommunikationswege.

Als E-Trainer nutzen Sie Ihre didaktischen und kommunikativen Kompetenzen und unterstützen dort, wo Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit immer mehr zum Angelpunkt des Erfolgs werden, lebens-

langes Lernen durch den Einsatz neuer Technologien.

Der Kurs „Train the E-Trainer“ zeigt Ihnen, was einen erfolgreichen E-Trainer ausmacht:

- Sie profitieren von innovativer Lehre und Wissenschaft auf Universitätsniveau.
- Sie entwerfen eine Kurseinheit und erkunden die Möglichkeiten von E-Learning aus der Perspektive der Lernenden.
- Unser Kurs bietet Gelegenheiten zur Reflexion und zur Anwendung des Erlernten.
- Sie erhalten individuelles Feedback zu Einzel- und Gruppenaufgaben. Unsere E-Trainer sind E-Profis.

INHALTE

Mit diesen Fragen setzen Sie sich auseinander:

- Welche Möglichkeiten habe ich, E-Learning einzusetzen?
- In welchen Schritten plane ich eine Lerneinheit?
- Welche Werkzeuge gibt es für die Kommunikation und Information – und wie wähle ich sie aus?
- Wie moderiere ich Diskussionsforen, Chats und virtuelle Klassenräume erfolgreich?
- Wie kann ich online Gruppen bilden und arbeitsfähig machen?

STUDIENORGANISATION

- Wie wirken sich unterschiedliche Lehr- und Lernansätze online aus?
- Wie kann ich didaktische Methoden gestalten und sinnvoll online einsetzen?
- Welche Möglichkeiten der Lernkontrolle gibt es?
- Welche multimedialen Elemente kann ich nutzen und wie aufwändig ist das?
- Wie motiviere ich die Teilnehmenden online?
- Weblog, Wiki, Virtueller Klassenraum, WBT, CBT, Podcast etc. – was ist das und wie kann ich es sinnvoll für meine Zwecke einsetzen?
- Wie kann ich Aufwand und Nutzen meines Kurskonzeptes einschätzen?

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Hochschulabschluss (bzw. ein Nachweis über gleichwertige anderweitig erworbene Kenntnisse) und Lehrerfahrung.

ZEITAUFWAND

Der Kurs ist als Blended-Learning-Angebot konzipiert und erstreckt sich über drei Monate mit insgesamt 90–110 Std. Studienzeit, davon zwei Präsenzsamstage in Hamburg. Zwischen den Präsenzterminen erarbeiten Sie sich die Lerninhalte über eine Lernplattform. Sie sollten wenigstens dreimal wöchentlich in die virtu-

elle Lernumgebung schauen, um sich an der begleitenden Diskussion zu beteiligen und in Gruppen spezielle Aufgaben zu lösen. Sie werden dabei kontinuierlich von einem Moderator/innenteam betreut und erhalten regelmäßiges Feedback.

Sie müssen von einer durchschnittlichen Studienzeit von ca. acht bis zehn Stunden pro Woche ausgehen.

PLÄTZE

Es stehen maximal 20 Teilnahmeplätze zur Verfügung. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 14.

PRÄSENZTERMINE

Es finden pro Lauf zwei Präsenztermine in Hamburg statt, die integraler Bestandteil des Kurses sind.

Die aktuellen Termine (in der Regel Samstage) können Sie unseren Webseiten www.aww.uni-hamburg.de/Train_the_E_Trainer.html entnehmen.

MODERATION

Ein besonders qualifiziertes, erfahrenes Moderator/innenteam betreut die individuellen sowie die Gruppenlernprozesse und gibt regelmäßig ausführliches Feedback.

STUDIENORGANISATION

PRÜFUNG UND ZERTIFIKAT

Für die Vergabe des Zertifikates und der vier ECTS-Leistungspunkte sind folgende Anforderungen zu erfüllen:

- die erfolgreiche Bearbeitung von mindestens vier der fünf angebotenen Einzelaufgaben
- die aktive Beteiligung an fünf von sechs Teamaufgaben im Rahmen der studienbegleitenden Projektarbeit, die mit der Präsentation einer eigenen Lerneinheit abschließt
- die aktive Beteiligung an mindestens fünf von sieben fachlichen Forumsdiskussionen
- die aktive Teilnahme an einem von drei synchronen Kommunikationsevents.

BEWERBUNG, ZULASSUNG

Die Bewerbungsfrist endet jeweils etwa drei Wochen vor Kursbeginn; die aktuellen Daten finden Sie auf unseren Webseiten. Nach Bewerbungsschluss eingehende Bewerbungen können nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt werden.

Die Platzvergabe erfolgt nach Eingang der Bewerbung, sofern die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind. Sollten mehr geeignete Bewerbungen vorliegen, als Plätze zur Verfügung stehen, wird eine

Nachrückliste angelegt. Nachrücker werden ebenfalls in der Reihenfolge des Einganges der Bewerbung berücksichtigt.

DAS SAGEN DIE TEILNEHMER

- Dieser Kurs ist gut durchdacht und der Zielgruppe entsprechend aufgebaut.
- Die Kursidee ist ‚learning by doing‘.
- Insgesamt halte ich den Kurs für sehr gelungen – trotz anfänglicher Skepsis.
- Ich bin überzeugt, dass der AWW-Kurs zu den besten Kursen gehört, die angeboten werden.
- Die Arbeit in Kleingruppen war sehr motivierend.
- Es hat mir sehr viel Spaß gemacht.
- Ich fühle mich fit für den konkreten Einsatz von Onlinekursen. Es tat sehr gut, sein theoretisches Wissen durch die Praxis zu modifizieren und zu ergänzen.
- Bei gelegentlichen Hängern half mir das differenzierte Tutorenfeedback, das echtes Interesse und Offenheit gezeigt hat.
- Begeistert hat mich immer, wenn wirklich etwas entstand, wie etwa unser Gruppenprofil, gerade weil ich als Technik-Neuling einerseits total neugierig war, andererseits aber dachte: „Na, ob das wohl gut geht ...“